

448042-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento – Bauliche Erneuerung des Klinikums Bayreuth - Planungsleistungen für den 3. Bauabschnitt

OJ S 123/2026 30/06/2026

Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)

Correio eletrónico: poststelle@klinikum-bayreuth.de

Forma jurídica do adquirente: Empresa pública

Atividade da autoridade adjudicante: Saúde

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Bauliche Erneuerung des Klinikums Bayreuth - Planungsleistungen für den 3. Bauabschnitt

Descrição: Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags ist die Erstellung von Planungsleistungen für den abschnittsweisen Neubau des Klinikums Bayreuth ergebenden 3. Bauabschnitt, bestehend insbesondere aus folgenden Planungsleistungen / Leistungsbildern: Gebäude und Innenräume (Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10 HOAI), Tragwerksplanung (Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI), Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 1 bis 6 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI), Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 7 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI, dort: Medizin- oder labortechnische Anlagen, zum Beispiel für Kliniken, Institute mit Lehr- oder Forschungsaufgaben, Laboratorien, Fertigungsbetriebe; Medienversorgungsanlagen, zum Beispiel zur Erzeugung, Lagerung, Aufbereitung oder Verteilung medizinischer oder technischer Gase, Flüssigkeiten oder Vakuum; Feuerlöschanlagen, zum Beispiel manuell betätigte Feuerlöschanlagen, Küchentechnische Anlagen, zum Beispiel Großküchen, Einrichtungen für Produktionsküchen einschließlich der Ausgabe oder Lagerung sowie der zugehörigen Kälteanlagen, Gewerbekälte für Großküchen, große Kühlräume oder Kühlzellen; Wäscherei- oder Reinigungsanlagen, zum Beispiel Wäschereieinrichtungen für Waschsalons (Konkret: Moppwaschbereich), Wärmeschutz und Energiebilanz gemäß Nr. 23 der Schriftenreihe AHO, Stand: August 2022, Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gemäß Nr. 17 der Schriftenreihe AHO, Stand: Dezember 2022, sowie übergeordnete Koordinierungsleistungen Planer.

Identificador do procedimento: 486b40ce-cb61-46ca-b29d-8b2617fc4077

Tipo de procedimento: Por negociação com publicação prévia de um convite à apresentação de propostas/concurso com negociação

O procedimento é acelerado: não

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71240000 Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento

Classificação adicional (cpv): 71221000 Serviços de arquitectura para edifícios, 71327000 Serviços de concepção de estruturas para suporte de carga, 71321000 Serviços de concepção técnica para instalações mecânicas e eléctricas em edifícios, 71320000 Serviços de concepção técnica

2.1.2. Local de execução

Subdivisão do país (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

País: Alemanha

2.1.4. Informações gerais

Informações adicionais: Das Angebot ist unter vollständiger Berücksichtigung der Vergabeunterlagen zu erstellen, zu kalkulieren und einzureichen. Das eingereichte (Erst-) Angebot muss verbindlich und zuschlagsfähig sein. Es muss sich auf sämtliche anzubietenden Leistungen gemäß den Leistungsanforderungen der Vergabeunterlagen, insbesondere des Planungsvertrages, der Leistungsbilder sowie der Bewertungsmatrix erstrecken und hat sämtliche mit Angebotsabgabe geforderten Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen zu enthalten und diesen zu entsprechen. Das Angebot muss zudem den geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie den behördlichen Vorgaben entsprechen. Die Auftraggeberin hat sich gem. § 17 Abs. 11 VgV vorbehalten, den Auftrag auf Grundlage der verbindlichen Erstangebote zu vergeben, ohne mit den Bietern in Verhandlungen einzutreten. Die verbindlichen Erstangebote werden daher vollständig gem. §§ 56 ff. VgV auf allen vier Wertungsstufen geprüft und bewertet. Mit Abgabe des verbindlichen Erstangebots hat der Bieter die Möglichkeit, Verhandlungsvorschläge (Änderungs-/Ergänzungswünsche, Verbesserungs-/Optimierungsvorschläge etc.) zu den folgenden Vergabeunterlagen: Planungsvertrag, Leistungsbilder und Preisblatt, in Textform mit dem verbindlichem Erstangebot unter Verwendung des Dokuments „Verhandlungsvorschläge“ einzureichen. Der Vergabestelle steht es frei, Verhandlungsvorschläge der Bieter aufzugreifen und ganz oder teilweise zum Gegenstand von Verhandlungen zu machen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass seine eingereichten Verhandlungsvorschläge verhandelt oder gar angenommen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle von Verhandlungen ausschließlich die Vergabeunterlagen: Planungsvertrag, Leistungsbilder und Preisblatt Gegenstand von Verhandlungen sein können. Darüberhinausgehende Inhalte der Vergabeunterlagen stellen Mindestanforderungen i.S.d. § 17 Abs. 10 S. 2 VgV dar, über die nicht verhandelt wird. Sollte die Auftraggeberin nicht den Zuschlag auf die verbindlichen Erstangebote erteilen, behält sie sich gem. § 17 Abs. 12 VgV ebenfalls vor, das Verhandlungsverfahren nach Abforderung zur Abgabe von verbindlichen Angeboten in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der angegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Die Auftraggeberin wird dabei gewährleisten, dass in der Schlussphase des Vergabeverfahrens noch so viele Angebote vorliegen, dass ein echter Wettbewerb gewährleistet ist, sofern eine ausreichende Anzahl an Bietern vorhanden ist. Hierzu wird anhand der im verbindlichen Angebot dargestellten Leistung eine Wertungsreihenfolge anhand der angegebenen Zuschlagskriterien gebildet. Bieter, die nach diesem Maßstab die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben haben, werden jeweils zur Abgabe weiterer Folgeangebote bzw. finaler Angebote aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf einem der Ränge werden ggf. mehr Bieter aufgefordert. Die übrigen Bieter, deren Angebote nicht zu den wirtschaftlichsten gehören, werden als sog. „Reservebieter“ im Verfahren verbleiben. Die Auftraggeberin behält sich vor, einzelne Reservebieter wieder in das Verhandlungsverfahren einzubeziehen, wenn im weiteren Verfahren Bieter von der Fortsetzung des Verfahrens Abstand nehmen oder kein oder ein auszuschließendes (Folge-)Angebot abgeben. Die Auftraggeberin wird in diesem Fall einzelne

Reservebieter nachnominieren. Die Nachnominierung erfolgt anhand der Zuschlagskriterien, d. h. die Nachnominierung folgt der Rangfolge der Bewertung der Angebote. Die Auftraggeberin wird das Verfahren im Falle einer Nachnominierung so gestalten und fortsetzen, dass Reservebieter denselben Verfahrensstand erreichen und nicht diskriminiert werden. Vertrauliche Unterlagen, insbesondere die für die Angebotserstellung notwendigen Bestandteile des Funktions- und Raumprogramms, werden den ausgewählten und zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes aufgeforderten Bietern im weiteren Verfahrensverlauf ausschließlich gegen Abgabe einer gesonderten Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung gestellt. Bei diesen Unterlagen handelt es sich um schützenswerte Unterlagen der Auftraggeberin nach § 5 Abs. 3 VgV. Infolgedessen müssen die Bieter vor Zugriff auf diese Unterlagen eine gesonderte Vertraulichkeitserklärung über die Vergabeplattform einreichen. Die genauen Modalitäten der Bereitstellung sowie der Inhalt der Vertraulichkeitserklärung werden den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern spätestens mit der Aufforderung zur Abgabe des verbindlichen Erstangebots mitgeteilt. Verzögerungen bei der Bereitstellung dieser Unterlagen, die auf eine schuldhaft verspätete Abgabe der Vertraulichkeitserklärung durch einen Bieter beruhen, gehen zu Lasten dieses Bieters.

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgv - Die Auftraggeberin schreibt den gegenständlichen Auftrag europaweit in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 1, Abs. 5 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i.V.m. § 14 Abs. 1, Abs. 3, 17 Abs. 1 und 74 der Vergabeverordnung zur Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) aus.

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Documento do concurso

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Bauliche Erneuerung des Klinikums Bayreuth - Planungsleistungen für den 3. Bauabschnitt

Descrição: Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags ist die Erstellung von Planungsleistungen für den abschnittswisen Neubau des Klinikums Bayreuth ergebenden 3. Bauabschnitt, bestehend insbesondere aus folgenden Planungsleistungen / Leistungsbildern: Gebäude und Innenräume (Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10 HOAI), Tragwerksplanung (Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI), Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 1 bis 6 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI), Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 7 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI, dort: Medizin- oder labortechnische Anlagen, zum Beispiel für Kliniken, Institute mit Lehr- oder Forschungsaufgaben, Laboratorien, Fertigungsbetriebe; Medienversorgungsanlagen, zum Beispiel zur Erzeugung, Lagerung, Aufbereitung oder Verteilung medizinischer oder technischer Gase, Flüssigkeiten oder Vakuum; Feuerlöschanlagen, zum Beispiel manuell betätigte Feuerlöschanlagen, Küchentechnische Anlagen, zum Beispiel Großküchen, Einrichtungen für Produktionsküchen einschließlich der Ausgabe oder Lagerung sowie der zugehörigen Kälteanlagen, Gewerbekälte für Großküchen, große Kühlräume oder Kühlzellen; Wäscherei- oder Reinigungsanlagen, zum Beispiel Wäschereieinrichtungen für Waschsalons (Konkret: Moppwaschbereich), Wärmeschutz und Energiebilanz gemäß Nr. 23 der Schriftenreihe AHO,

Stand: August 2022, Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gemäß Nr. 17 der Schriftenreihe AHO, Stand: Dezember 2022, sowie übergeordnete Koordinierungsleistungen Planer.
Identificador interno: LOT-0001 (Vergabenummer 2906-3)

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71240000 Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento

Classificação adicional (cpv): 71221000 Serviços de arquitectura para edifícios, 71327000

Serviços de concepção de estruturas para suporte de carga, 71321000 Serviços de concepção técnica para instalações mecânicas e eléctricas em edifícios, 71320000 Serviços de concepção técnica

5.1.2. Local de execução

Subdivisão do país (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

País: Alemanha

5.1.3. Duração estimada

Outra duração: Desconhecido

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): sim

Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): não

Informações adicionais: In einem ersten Schritt wird ein vorgeschalteter Teilnahmewettbewerb durchgeführt, an dem sich jedes interessierte Unternehmen gem. § 17 Abs. 2 VgV mit einem Teilnahmeantrag innerhalb der Teilnahme- und Bewerbungsfrist beteiligen kann. In diesem Verfahrensstadium wird gem. § 122 GWB i.V.m. §§ 42 ff. VgV die Eignung der Bewerber anhand der in der EU-Bekanntmachung dargestellten Eignungskriterien und anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Erklärungen und Nachweise geprüft. Neben der Eignungsprüfung erfolgt im Teilnahmewettbewerb die Prüfung über das Vorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe (gem. §§ 123, 124 GWB) (Vordruck 11 und Vordruck 12) , Ausschlussgründe nach den Russland-Sanktionen (gem. Art. 5k der Verordnung Nr. 833/2014 EU in der Fassung der Verordnung (EU) 2026/506 des Rates vom 23. April 2026) (Vordruck 14) und Ausschlussgründe nach § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Vordruck 13), § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) (Vordruck 13), § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) (Vordruck 13), § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) (Vordruck 13), § 14 Bundestariftreuegesetz (BTTG) (Vordruck 13) bzw. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (Vordruck 13). Nur die geeigneten Bewerber, für welche auch keine Ausschlussgründe vorliegen, werden dann von der Auftraggeberin förmlich zur Abgabe von verbindlichen (Erst-) Angeboten aufgefordert, vgl. § 17 Abs. 4 VgV. Dabei wird soweit erforderlich der Teilnehmerkreis beschränkt. Im Teilnahmewettbewerb werden mindestens drei nach der in der EU-Bekanntmachung dargestellten Eignungskriterien geeignete sowie nach der in der EU-Bekanntmachung dargestellten Auswahlkriterien besten Bewerber ausgewählt, die in der ersten Angebotsphase zur Abgabe eines verbindlichen (Erst-)Angebots nach § 17 Abs. 4 VgV aufgefordert werden. Eine Höchstzahl an Bietern wird nicht vorab festgelegt; die Gesamtzahl der am Verhandlungsverfahren teilnehmenden Bieter wird bei Abschluss des Teilnahmewettbewerbs von der Auftraggeberin nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter

Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist dieser EU-Bekanntmachung und dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen. Beschränkung der Zahl der Bewerber: Die Anzahl der Bewerber, die von der Vergabestelle zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, wird gem. § 51 Abs. 1 S. 1 VgV begrenzt. Sofern nicht mehr als drei (3) Bewerber vorhanden sind, welche die bekanntgemachten Eignungskriterien erfüllen und zugleich für diese keine Ausschlussgründe vorliegen, erfolgt keine Begrenzung der Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Sind mehr als drei (3) Bewerber vorhanden, die die bekanntgemachten Eignungskriterien erfüllen und sollten zugleich für diese keine Ausschlussgründe vorliegen, wird die Vergabestelle mindestens die drei (3) am besten geeigneten Bewerber auswählen und zur Angebotsabgabe auffordern. Die Höchstzahl der am besten geeigneten Bewerber, die ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wird von der Vergabestelle bei Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt gemäß § 51 i.V.m. § 75 Abs. 6 VgV anhand objektiver und nicht-diskriminierender Auswahlkriterien. Die Auswahlkriterien sind in der in der EU-Bekanntmachung und in der Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien für den Teilnahmewettbewerb definiert. Die von den Bewerbern je Auswahlkriterium erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Maximal können 32 Punkte erreicht werden. Anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen wird eine Rangfolge der Bewerber gebildet. Sollten zwei oder mehrere Bewerber auf einem für die Auswahlentscheidung maßgeblichen Rang eine gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, wird die Stichentscheidung wie folgt getroffen: In einem ersten Schritt werden die im Auswahlkriterium „Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenanzahl“ (maximal 5 Punkte für mindestens 30 Beschäftigte) erzielte Punktzahl der punktgleichen Unternehmen miteinander verglichen. Der Bewerber mit der höheren Punktzahl in diesem Auswahlkriterium wird vorrangig zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte auch in dem Auswahlkriterium „Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenanzahl“ Punktgleichstand bestehen, werden beide Bewerber berücksichtigt.

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio

Critério: Inscrição em um registro profissional relevante

Descrição do critério de seleção: Eignungskriterium (Vordruck 6): Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise (Mindestanforderung). Der Nachweis der Berufsausübung ist eine Mindestanforderung. Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften, die nicht über den geforderten Nachweis verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Critério: Faturamento médio anual

Descrição do critério de seleção: Eignungskriterium (Vordruck 7): Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, oder seit

dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens, falls dieses weniger als drei (3) volle Jahre zurück liegt, einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz von mindestens EUR 8.000.000,- erzielt (Mindestanforderung). Der Gesamtumsatz in der vorstehenden Höhe ist eine Mindestanforderung. Bewerber / Bewerbergemeinschaften, die nicht über den geforderten durchschnittlichen Gesamtumsatz von mindestens EUR 8.000.000,- je Geschäftsjahr verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Crítério: Seguro de indemnização de risco profissional

Descrição do critério de seleção: Eignungskriterium (Vordruck 8): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er über eine bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 10.000.000,- für Personenschäden und von mindestens EUR 10.000.000,- für Sach- und Vermögensschäden verfügt, wobei die jeweilige Versicherungssumme pro Kalenderjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen muss (mindestens 2-fache Maximierung). Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft wird diesen Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertragsverhältnisses aufrechterhalten, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche. Alternativ, für den Fall, dass eine entsprechende Versicherung nicht besteht, wird die Erklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft zur Bereitschaft eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen mit den vorstehenden Deckungssummen im Auftragsfall bis zur Vertragsunterzeichnung abzuschließen und den Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertragsverhältnisses aufrechtzuerhalten, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche, gefordert. Der Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist eine Mindestanforderung. Bewerber / Bewerbergemeinschaften, die nicht über die geforderte Versicherung verfügen oder deren Bereitschaftserklärung diesbezüglich nicht die jeweils genannten Anforderungen vollständig erfüllt, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Crítério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: Eignungskriterium (Vordruck 9): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat mit mindestens drei Unternehmensreferenzen (bei Nennung von mehr als drei Unternehmensreferenzen werden die drei besten bewertet) seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit anhand vergleichbarer von ihm erbrachter Planungsleistungen für Neu- oder Umbauprojekte inkl. Anbindung an den Bestand für ein Akutkrankenhaus (d.h. eine stationäre Einrichtung der Gesundheitsversorgung, die der unmittelbaren Diagnostik und Therapie bei akuten Erkrankungen, Verletzungen oder medizinischen Notfällen dient und sich durch einen zeitlich begrenzten Behandlungsaufenthalt von Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen abgrenzt) mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: -- Auftraggeber: Der Auftraggeber des Referenzprojekts ist ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne der §§ 98, 99 GWB. -- Zeitraum der Leistungserbringung: Das

Referenzprojekt ist aus dem Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge, das heißt die Leistungserbringung erfolgte zumindest teilweise nach dem 1. Januar 2016. -- Leistungsumfang: Das Referenzprojekt umfasst mindestens die folgenden Leistungsbilder: Gebäude und Innenräume (Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10 HOAI); Tragwerksplanung (Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI); Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 1 bis 6 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI); Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 7 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI, dort: Medizin- oder labortechnische Anlagen, zum Beispiel für Kliniken, Institute mit Lehr- oder Forschungsaufgaben, Laboratorien, Fertigungsbetriebe und Medienversorgungsanlagen, zum Beispiel zur Erzeugung, Lagerung, Aufbereitung oder Verteilung medizinischer oder technischer Gase, Flüssigkeiten oder Vakuum; Feuerlöschanlagen, zum Beispiel manuell betätigte Feuerlöschanlagen; küchentechnische Anlagen, zum Beispiel Großküchen, Einrichtungen für Produktionsküchen einschließlich der Ausgabe oder Lagerung sowie der zugehörigen Kälteanlagen, Gewerbekälte für Großküchen, große Kühlräume oder Kühlzellen; Wäscherei- oder Reinigungsanlagen, zum Beispiel Wäschereieinrichtungen für Waschsalons (Konkret: Moppwaschbereich); Wärmeschutz und Energiebilanz gemäß Nr. 23 der Schriftenreihe AHO, Stand: August 2022; Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gemäß Nr. 17 der Schriftenreihe AHO, Stand: Dezember 2022. Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft hat zudem bei den Referenzprojekten die Vertretung und die Projektleitung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber und die Koordination sowie die Integration sämtlicher projektbezogener Planungsleistungen (sowohl des eigenen Planungsteams als auch aller weiteren Planungsbüros-/teams) übernommen. -- Erbrachte Leistungsphasen: Bei dem Referenzprojekt ist Leistungsphase 8 mindestens begonnen, sog. "Ausbau in Ausführung"; d.h. der Rohbau muss weitestgehend abgeschlossen sein, die Gebäudehülle weitestgehend fertiggestellt und der Innenausbau muss mit den Gewerken: Estricharbeiten, haustechnische Rohinstallation, Trockenbauarbeiten oder vergleichbaren Gewerken begonnen sein. -- Baukosten: Die Referenzprojekte weisen Baukosten der Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2018-12 von mindestens EUR 100.000.000,- brutto auf. Mindestens ein Referenzprojekt weist Baukosten der Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2008-12 von mindestens EUR 200.000.000,- brutto auf. Baukosten in diesem Sinne sind nur solche Baukosten, die vom Auftragsumfang des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft erfasst sind. -- Förderung: Die Referenzprojekte stellten geförderte Bauvorhaben dar, d.h. die Finanzierung der jeweils geplanten Bauvorhaben erfolgte ganz oder teilweise aus öffentlichen Fördermitteln. Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften, die die benannten Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Critério: Técnicos ou órgãos técnicos para controle de qualidade

Descrição do critério de seleção: Eignungskriterium (Vordruck 10): Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft weist nach (Eigenerklärung), dass er/sie in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder seit dem Gründungsdatum bzw. dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens jeweils eine durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl von mindestens zwanzig (20) Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt hat, die eine eintragungsfähige Ausbildung für die Berufsbezeichnung als Architekt oder Ingenieur absolviert haben oder sonst berechtigt sind, in diesen Berufsqualifikationen in der

Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (Mindestanforderung). Als eintragungsfähig in diesem Sinne gelten Ausbildungen, die für eine Eintragung in die Architektenliste oder für die Berufsausübung als Ingenieur nach den in Bayern einschlägigen Vorschriften, dem Bayerischen Baukammergesetz (BayBauKaG) bzw. dem Bayerischen Ingenieurgesetz (BayIngG), vorausgesetzt werden. Als Vollzeitäquivalent (VZÄ) gilt eine Beschäftigung im Umfang der jeweils im Unternehmen geltenden regulären Vollzeitarbeitsstunden. Teilzeitbeschäftigte werden anteilig entsprechend ihrem Verhältnis zur Vollzeitstelle angerechnet (z. B. entspricht eine Teilzeitstelle mit 50 % der regulären Arbeitszeit 0,5 VZÄ). Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die die benannten Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: Auswahlkriterium (Vordruck 9): Ergänzend zu den zwingend zu erfüllenden Mindestanforderungen in Vordruck 9 werden im Hinblick auf die Referenzprojekte Auswahlkriterien definiert. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft kann bei Überschreiten der Mindestanforderungen (Vordruck 9) hinsichtlich der nachzuweisenden Referenzen für jede vorgelegte, wertbare Unternehmensreferenz Zusatzpunkte erhalten, die bei der Wertung der Teilnahmeanträge berücksichtigt werden. Zusatzpunkte bekommt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft unter folgenden Voraussetzungen: -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für die Funktionsstelle Radiologie: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für die Funktionsstelle Kardiologie: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für die Funktionsstelle Intensivstation: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für die Funktionsstelle Endoskopie: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt wurde im ursprünglich vorgesehenen Kostenrahmen realisiert oder die Abweichung vom vorgesehenen Kostenrahmen war nicht vom Auftragnehmer des Referenzprojekts zu vertreten: 2 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt wurde im ursprünglich vorgesehenen Zeitrahmen realisiert oder die Abweichung vom vorgesehenen Zeitrahmen war nicht vom Auftragnehmer des Referenzprojekts zu vertreten: 2 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt weist ein Verhältnis von Bruttogeschoßfläche (BGF) zu Nutzfläche (NF) von maximal 2,0 auf: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft kann bei Vorlage von drei wertbaren Unternehmensreferenzen, die sämtliche Voraussetzungen im besten Maße erfüllen, in diesem Kriterium insgesamt maximal 27 Punkte erzielen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen. Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Técnicos ou órgãos técnicos para controle de qualidade

Descrição do critério de seleção: Auswahlkriterium (Vordruck 10): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft kann bei Überschreiten der Mindestanforderung gem. Vordruck 10 für die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl Punkte erreichen, die bei der Wertung der

Teilnahmeanträge berücksichtigt werden. Punkte bekommt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft unter folgenden Voraussetzungen: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl, im Sinne der Mindestanforderung, beträgt mindestens: -- 25 Beschäftigte: 3 Punkte -- 30 Beschäftigte: 5 Punkte Der Bewerber kann in diesem Kriterium maximal 5 Punkte erzielen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien-Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Informações sobre a segunda fase de um procedimento de concurso em duas fases:

Número mínimo de candidatos a convidar para a segunda fase do procedimento: 3

O procedimento irá decorrer em fases sucessivas. Em cada fase, alguns participantes podem ser eliminados

O adquirente reserva-se o direito de adjudicar o contrato com base nas propostas iniciais, sem quaisquer negociações

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:

Tipo: Preço

Descrição: Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs. 1 GWB i.V.m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 58 Abs. 2 VgV ermittelt: • Leistung (mit einer Gewichtung von 60%), • Preis (mit einer Gewichtung von 40%). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Basis der für ein Angebot anhand der Bewertungsmatrix ermittelten gewichteten Bewertungspunkte (GBP). Das wertungsfähige Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte erhält den Zuschlag. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte für alle Zuschlagskriterien beträgt insgesamt 1.000 Punkte (600 für Leistung + 400 für Preis). Der für die Angebotswertung maßgebliche Angebotspreis (Gesamthonorar) ergibt sich aus der im Preisblatt angegebenen Position Reiter / Tabellenblatt „Summenblatt“, Spalte „Honar“, Zeile „Summe brutto“. Dieser Angebotspreis wird zur Berechnung der für das Zuschlagskriterium Preis erreichbaren Bewertungspunkte (BP) entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen herangezogen. Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamthonorar erhält 4 BP. Ein fiktives Angebot mit dem 1,5-fachen des niedrigsten Gesamthonorars erhält 0 BP. Alle Angebote mit darüber (d.h. über dem 1,5-fachen des niedrigsten Gesamthonorars) liegendem Gesamthonorar erhalten ebenfalls 0 BP. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden angebotenen Gesamthonorare erfolgt über eine lineare Interpolation. Dieser ermittelte Wert der BP wird anschließend durch eine in der Tabelle hinterlegte Formel auf sog. Gewichtete Bewertungspunkte (GBP) skaliert. Es sind in diesem Kriterium maximal 400,00 GBP erreichbar.

Critério:

Tipo: Qualidade

Descrição: Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs. 1 GWB i.V.m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 58 Abs. 2 VgV ermittelt: • Leistung (mit einer Gewichtung von 60%), • Preis (mit einer Gewichtung von 40%). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Basis der für ein Angebot anhand der Bewertungsmatrix ermittelten gewichteten Bewertungspunkte (GBP). Das wertungsfähige Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte erhält den Zuschlag. Die maximal erreichbare

Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte für alle Zuschlagskriterien beträgt insgesamt 1.000 Punkte (600 für Leistung + 400 für Preis). 60 % entfallen damit auf die Leistung (Qualität). Die in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien Ausführungskonzept, Personalkonzept und Erfahrung des Gesamtprojektleiters stellen Bewertungskriterien (B-Kriterien) dar, für welche gewichteten Bewertungspunkte entsprechend den Vorgaben der Bewertungsmatrix von der Auftraggeberin vergeben werden. Die Auftraggeberin bewertet die vom Bieter eingereichten o.g. Konzepte auf Grundlage der in der Bewertungsmatrix jeweils beschriebenen Unterkriterien sowie Unter-Unterkriterien anhand der jeweils definierten Bewertungsmaßstäbe und Erfüllungsgrade. Jedem Unterkriterium sind Unter-Unterkriterien zugeordnet, in denen entsprechend der Bewertungsmaßstäbe jeweils 0, 1, 2, 3 oder 4 Bewertungspunkte (BP) erreicht werden können. Eine Zwischenbepunktung in den Unter-Unterkriterien erfolgt nicht. Die für das jeweilige Unterkriterium erzielte Punktzahl ergibt sich aus einer in der Tabelle hinterlegten Formel, wonach die in den einzelnen Unter-Unterkriterien erreichten BP addiert und sodann durch die Anzahl der dem jeweiligen Unterkriterium zugeordneten Unter-Unterkriterien geteilt werden, sodass sich ein Punktwert zwischen 0,00 und 4,00 BP ergibt. Es wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Die auf diese Weise für jedes Unterkriterium ermittelten Punktwerte werden addiert und durch die Anzahl der Unterkriterien geteilt. Da in jedem Unterkriterium maximal 4,00 BP erreichbar sind und diese Methodik auf allen Stufen (d.h. bei Unterkriterien sowie Unter-Unterkriterien) einheitlich angewendet wird, beträgt auch die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl 4,00 BP je Konzept. Dieser Wert wird anschließend durch eine in der Tabelle hinterlegte Formel auf sog. Gewichtete Bewertungspunkte (GBP) skaliert. Für das Ausführungskonzept sind maximal 300,00 GBP, für das Personalkonzept maximal 200,00 GBP erreichbar. Die Auftraggeberin bewertet im Kriterium Erfahrung des Gesamtprojektleiters anhand der mit dem Angebot für den Gesamtprojektleiter vom Bieter eingereichten Projektbeschreibungen auf Grundlage der in der Bewertungsmatrix jeweils beschriebenen Unterkriterien anhand der jeweils definierten Bewertungsmaßstäbe und Erfüllungsgrade. Die Bewertung je Unterkriterium richtet sich nach der Anzahl der eingereichten wertungsfähigen Projektbeschreibungen, die die jeweils definierten inhaltlichen Anforderungen des jeweiligen Unterkriteriums erfüllen. Je nach Unterkriterium können dabei 1, 2, 3 oder 4 BP erreicht werden; die konkret erreichbaren Punktwerte sowie die jeweils maßgeblichen Erfüllungsgrade für die Anzahl der erforderlichen Projektbeschreibungen sind in der Bewertungsmatrix für jedes Unterkriterium gesondert definiert. Eine Zwischenbepunktung innerhalb der Punktestufen erfolgt nicht. Liegt keine einzige wertungsfähige Projektbeschreibung vor, werden 0 BP vergeben. Die in den einzelnen Unterkriterien erzielten Bewertungspunkte werden addiert. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl für das Kriterium Erfahrung des Gesamtprojektleiters beträgt zwölf (12) Bewertungspunkte. Dieser Wert wird anschließend durch eine in der Tabelle hinterlegte Formel auf sog. Gewichtete Bewertungspunkte (GBP) skaliert. Es sind in diesem Kriterium maximal 100,00 GBP erreichbar. Im Einzelnen macht das Ausführungskonzept 30 % der Gesamtbewertung aus und umfasst fünf gleichgewichtig bewertete Unterkriterien, die jeweils durch Unter-Unterkriterien weiter konkretisiert werden. Die Unterkriterien sind die Darlegung von, der Umgang mit Optimierungspotenzialen, projektspezifischen Schwierigkeiten /Krisensituationen, die Kosten- und Terminalsicherheit, die Berücksichtigung förderrechtlicher Vorgaben sowie die Planung und Koordination unter den Bedingungen eines beengten Baufelds. Das Personalkonzept wird mit 20 % gewichtet und bewertet zwei gleichgewichtig bewertete Unterkriterien, die sich jeweils ebenfalls aus Unter-Unterkriterien zusammensetzen. Das erste Unterkriterium ist die Organisation des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals. Das zweite Unterkriterium stellt die Verfügbarkeit, Kontinuität und Personalrisikovorsorge dar. Die Erfahrung des Gesamtprojektleiters fließt mit 10 % in die Gesamtbewertung ein und wird anhand von drei Unterkriterien beurteilt: der Erfahrung mit

gefördertem Krankenhausbau in Bayern, der Erfahrung mit beengten Baufeldbedingungen sowie der Erfahrung mit der Planung und Koordination bei laufendem Krankenhausbetrieb. Alle Bewertungskriterien und die Gewichtung der einzelnen Kriterien einschließlich der definierten Punktzahl sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen (vgl. Dokument: BA3_Bewertungsmatrix).

5.1.11. Documentos do concurso

O acesso a determinados documentos do concurso é restrito

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

As informações sobre documentos restritos estão disponíveis em: <https://www.subreport.de/E19932314>

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrónica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://www.subreport.de/E19932314>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrónico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Prazo para a receção dos pedidos de participação: 29/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, den Bewerber gem. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Sofern Unklarheiten oder Zweifel in den Teilnahmeanträgen enthalten sind, behält sich die Vergabestelle zudem in ihrem Ermessen vor, die betreffenden Bewerber zur Aufklärung über ihre Eignung entsprechend nach § 15 Abs. 5 VgV aufzufordern. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung, Nachreichung oder Aufklärung besteht nicht. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, den Bieter gem. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Sofern Unklarheiten oder Zweifel in den Angeboten enthalten sind, behält sich die Vergabestelle zudem in ihrem Ermessen vor, die betreffenden Bieter zur Aufklärung über das Angebot oder ihre Eignung entsprechend nach § 15 Abs. 5 VgV aufzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung, Nachreichung oder Aufklärung besteht nicht.

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Não

Faturação eletrónica: Permitido

Serão utilizadas encomendas eletrónicas: sim

Será utilizado o pagamento eletrónico: sim

5.1.15. Técnicas

Acordo-quadro:

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern

Informações sobre os prazos de recurso: Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB, wird ausdrücklich hingewiesen. Diese Rügeobliegenheit trifft, die am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen insbesondere auch dann, wenn diese die dem späteren Vertragsverhältnis zugrundeliegenden Ausführungsbestimmungen, Regelungen und Klauseln des Vertrags in rechtlicher Hinsicht, insbesondere im Hinblick auf deren Wirksamkeit als beanstandungswürdig ansehen. Wenn und soweit entsprechende Rügen nicht rechtzeitig bereits im Vergabeverfahren vorgebracht werden, verwirken die Bieter damit insbesondere das Recht sich im Rahmen der späteren Vertragsausführung auf die vermeintliche Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vertraglichen Regelungen zu berufen. Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação: RA Guido Bormann, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Bird & Bird LLP (Kontaktstelle für die am Verfahren beteiligten Bewerber und Bieter)

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern

Organização que recebe pedidos de participação: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)

Organização responsável pelo tratamento das propostas: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)

8. Organizações

8.1. ORG-0001

Nome oficial: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)

Número de registo: DE813850958

Endereço postal: Preuschwitzer Str. 101

Cidade: Bayreuth

Código postal: 95445

Subdivisão do país (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

País: Alemanha

Correio eletrónico: poststelle@klinikum-bayreuth.de

Telefone: +49 9 21 4 00-00

Endereço Internet: <https://klinikum-bayreuth.de/>

Funções desta organização:

Adquirente

Organização que recebe pedidos de participação

Organização responsável pelo tratamento das propostas

8.1. ORG-0002

Nome oficial: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern

Número de registo: 09-0358002-61

Endereço postal: Promenade 27

Cidade: Ansbach

Código postal: 91522

Subdivisão do país (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

País: Alemanha

Correio eletrónico: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefone: +49 (0)981 53-1277

Fax: +49 (0)981 53-1837

Endereço Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Funções desta organização:

Instância de recurso

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso

8.1. ORG-0003

Nome oficial: RA Guido Bormann, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Bird & Bird LLP (Kontaktstelle für die am Verfahren beteiligten Bewerber und Bieter)

Número de registo: DE815021337

Endereço postal: Carl-Theodor-Straße 6

Cidade: Düsseldorf

Código postal: 40213

Subdivisão do país (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

País: Alemanha

Correio eletrónico: guido.bormann@twobirds.com

Telefone: +49 211 2005 6330

Fax: +49 211 2005 6011

Funções desta organização:

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação

8.1. ORG-0004

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registo: 0204:994-DOEVD-83

Cidade: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemanha

Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefone: +49228996100

Funções desta organização:

TED eSender

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: d89643bf-ee7a-4a82-aa08-bc47500a65f8 - 01

Tipo de formulário: Concurso

Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Subtipo de anúncio: 16

Data de envio do anúncio: 26/06/2026 15:38:23 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão

Número de publicação do anúncio: 448042-2026

N.º de edição do JO S: 123/2026

Data de publicação: 30/06/2026